

In der Kapelle eines Priesterseminars auf den Philippinen

02.12.2005

Am 2. Oktober 2005 segnete der Generalvikar der Diözese St. Paul in Laguna auf den Philippinen das Altarbild des Priesterseminars *St. Peter's college*.

Ein Bild stellt den Gründer des Opus Dei , den heiligen Josefmaría dar.

Der Generalvikar, Msgr. Alex Amante, erinnerte in seiner Predigt daran, daß die Kirche die Kunst

durch Gemälde, Bilder Ikonen oder Glasfenster bereichert, denn diese sollen eine Hilfe zum Beten sein. Und in der Tat – so sagte er – haben die Gemälde mit religiösem Inhalt in den Kirchen seit dem Mittelalter die Frömmigkeit der Gläubigen, besonders der einfachen Leute und der Kinder, gefördert.

Die Darstellung des heiligen Josefmaría ist links vom Altar neben einem Bild des heiligen Pfarrers von Ars zu sehen. Rechts sieht man Christus, der Petrus in Gegenwart der Apostel die symbolischen Schlüssel des Himmelreiches übergibt.

Msgr. Amante bezog sich besonders auf den heiligen Pfarrer von Ars und den heiligen Josefmaría, als er darauf hinwies, daß beide beispielhafte Priester waren, die viele junge Männer zum Priestertum geführt haben, indem sie ihnen die Aufgabe

erschlossen, dort die Heiligkeit zu suchen und alles zu Gott zurückzubringen. Mit seinen letzten Worten machte er den Meßbesuchern Mut, sich an die Fürsprache dieser beiden Heiligen zu wenden, die sich Gott aus Liebe ganz zur Verfügung stellten.

Msgr. Amante gehört zur ersten Promotion des Priesterseminars *St. Peter's college*. Er war auch der erste philippinische Priester, der seinen Doktor in der Universität von Navarra in Pamplona in Spanien erwarb. Diese Hochschule wurde durch den Gründer des Opus Dei ins Leben gerufen.

Außer den Seminaristen und ihren Eltern nahmen Leute aus den umliegenden Dörfern, die den heiligen Josefmaría sehr verehren, an der Konzelebration teil.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/in-der-kapelle-eines-priesterseminars-auf-den-philippinen/>
(21.02.2026)